

Daheim wieder unter Druck

Die Oeffinger Landesliga-Fußballer treffen an diesem Samstag, 15.30 Uhr, auf den Tabellendritten FV Löchgau.

VON EVA HERSCHMANN

OEFFINGEN. Selbstbewusst sind die Landesliga-Fußballer des TV Oeffingen vor Wochenfrist aus Heilbronn zurückgekehrt. Der 4:2-Sieg beim VfR – nach dem sich die Wege der Gastgeber und Trainer Thomas Ketter trennten, der nur vier Spiele auf der Bank saß, – war wichtig. Doch der Weg aus der Abstiegszone ist mühsam. Trotz des Auswärtserfolgs bleibt der Druck auf den Vorletzten im Heimspiel an diesem Samstag, 15.30 Uhr, gegen den Tabellendritten FV Löchgau groß.

So viele Plätze wie den TVOe und den FV Löchgau in der Tabelle auch trennen mögen, es gibt eine große Gemeinsamkeit. Beide werden in der nächsten Saison nach vielen Jahren der Konstanz an verantwortlicher Stelle, einen neuen Trainer bekommen. Wie Haris Krak hat auch Thomas Herbst, der Trainer des FV Löchgau, frühzeitig seinen Abschied nach dieser Runde angekündigt. Sieben Jahre war der 35-Jährige, der zusammen mit dem Oeffinger für die B-Lizenz die Schulbank drückte, für die erste Mannschaft der Löchgauer in der Landesliga verantwortlich. Jetzt sucht er neue Herausforderungen.

Herausfordernd ist schon diese Saison für den TV Oeffingen. Doch die Spieler haben den Abstiegskampf angenommen. „Wir haben auch bereits ordentlich gepunktet“, sagt Haris Krak. Gegen den FV Löchgau brauche es aber noch mehr Aggressivität und Gier, um erfolgreich zu sein, sagt der 43-Jährige. Nicht mit dabei sind Mario Mutic und Rifaat Al-Shammaa, die privat verhindert sind. Verteidiger Laurent Hashani ist indes wieder da, und der Defensive könnte am Samstag eine große Bedeutung zukommen. Die Gäste stellen mit 62 Toren – nach dem TSV Heimerdingen, der 64 Treffer auf dem Konto hat, – den zweiterfolgreichsten Angriff in der Liga.

Herz des TSV feiert Geburtstag

Vor fünf Jahren hat der TSV Schmiden sein Sportforum eröffnet, in dem nicht nur viele Gruppen üben, sondern das mit der angegliederten Geschäftsstelle zugleich eine Anlaufstelle für alle TSV-Mitglieder ist.

VON MICHAEL KÄFER

SCHMIDEN. Für Ulrich Lenk, den Präsidenten des TSV Schmiden, „war es ein Glücksfall, dass uns diese Immobilie angeboten wurde“. Das Sportforum an der Wilhelm-Stähle-Straße, das an diesem Samstag sein fünfjähriges Bestehen feiert, sucht nach Ansicht des 71-Jährigen bis heute landauf landab seinesgleichen: „Ich denke, dass wir ein hochmodernes Sportvereinszentrum haben, das wohl deutschlandweit einmalig ist.“

Für den damaligen TSV-Geschäftsführer und Projektverantwortlichen Rolf Budelmann sollte ein Mittelpunkt des Vereins entstehen, der zusätzlichen Platz für neue sportliche Angebote bietet. „Es ist das Zentrum des Vereins, die Anlaufstelle für alle“, sagt sein Nachfolger Andreas Perazzo, der mit Vanessa Gerstenberger das geschäftliche Führungsduo des von Jörg Bürkle angeführten TSV Schmiden bildet. Von der Fellbacher Straße ist die Geschäftsstelle in die Wilhelm-Stähle-Straße umgezogen. Kurze Wege sind es also vom administrativen in das sportliche Herz von Fellbachs größtem Verein.

Die Umwandlung der formal am 1. November 2016 erworbenen und 3877 Quadratmeter großen Gewerbeimmobilie in das Sportforum war das letzte große Werk des emsigen Schaffers Rolf Budelmann. Der inzwischen in seine norddeutsche Heimat zurückgekehrte Golfiebhaber konnte das Gebäude für den allgemein als moderat angesehenen Kaufpreis von 1,3 Millionen Euro von einer sozial eingestellten Verkäuferin erwerben. Zunächst war Rolf Budelmann von Gesamtinvestitionen in Höhe von 2,5 Millionen Euro ausgegangen, doch ein etwas



Foto: Michael Käfer

„Es greift vieles, was wir angehen.“

Andreas Perazzo, Geschäftsführer des TSV

umfangreicherer Umbau als zunächst geplant sowie zusätzliche Ausgaben trieben die Gesamtausgaben einschließlich Kaufpreiskosten sowie der Ausstattung mit Sportgeräten und Büromöbeln auf rund 3,8 Millionen Euro. Abzuziehen sind davon rund 850 000 Euro an Zuschüssen von der Stadt Fellbach und vom Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Dafür bekam der TSV Schmiden eine auch zum fünften Geburtstag noch frisch wirkende Sportstätte mit neun separaten Räumen. Wie sehr manche Nutzer davon profitieren, zeigt exemplarisch die Tanzsportabteilung. Statt den im – längst verkauften – vereins-eigenen Tanzsportzentrum in der Ringstraße vorhandenen zwei Sälen, können sich die von Abteilungsleiter Gerhard Unger angeführten Tänzerinnen und Tänzer jetzt auf drei – anders als früher – stützenlose Räume verteilen. Das ist auch gut so, denn aus 230 Abteilungsmitgliedern vor dem Bau des Sportforums sind aktuell 347 geworden.

Der zweite Verbund, der seine ständige Heimat im westlichen Gewerbegebiet von Schmiden gefunden hat, ist die Kletterabteilung. Auch hier ging es zuletzt nicht nur sportlich, sondern auch in puncto Mitgliederzahlen von 134 auf aktuell 190 bergan.

Der TSV Schmiden profitiert zugleich von etlichen neu etablierten und finanzielle Er-



Die Arena des Sportforums bietet Platz für Ballsportarten und die Kletterwand. Foto: Michael Käfer

träge bringenden Angeboten. Von der Fight-Academy beispielsweise „mit dem tollen Raum, der für mich immer so aussieht, als würde man einen Rocky-Film anschauen“, sagt Andreas Perazzo. 159 TSV-Mitglieder betreiben dort olympisches Boxen, Fitnessboxen, Thai- und Kickboxen ebenso wie die aus Israel stammende Selbstverteidigungskunst Krav Maga. Unter ihnen sind 25 Kinder, die eine altersgemäße Form der Selbstverteidigung erlernen. Neu ist zudem die vereinseigene und von der inzwischen verstorbenen Gloria Schröter aufgebaute Ballettschule samt Hip-Hop-Angebot. Hier ist inzwischen die aus Sankt Petersburg stammende und tanzpädagogisch umfassend ausgebildete Viola Andris die Chefin. Der Zulauf von 71 Eleven übersteigt gegenwärtig nicht nur die Vor-Corona-Zahl, sondern löste auch eine noch laufende Suche nach einer zweiten Balletttrainerin aus, um mehrere Kurse parallel anbieten zu können. Nicht überall läuft es indes so gut, wie in der Ballettschule oder in der von Janina Lutz, Sandra Albertsen und Hannes Fischer angeführten Crossfit-Box. „Die Entwicklung war in einzelnen Bereichen nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben – auch wegen Corona“, sagt Andreas Perazzo. Rela-

„Ich denke, dass wir ein hochmodernes Sportvereinszentrum haben, das wohl deutschlandweit einmalig ist.“

Ulrich Lenk, Präsident des TSV Schmiden

tiv zügig stellte sich das Sportforum für das Yogazentrum „Einklang“ als nicht optimal heraus. Einerseits fühlten sich manche Entspannungssuchende durch die Geräuschkulisse der von Schulen, Zoll und anderen Mietern genutzten zentralen Arena gestört. Andererseits war eine Verlegung in das – ebenfalls vereinseigene – „Activity“ nach Ansicht von Andreas Perazzo sinnvoll, um die sportlichen Angebote zu bündeln.

Auch wenn die Coronapandemie zu einem Einschnitt in der Weiterentwicklung des Sportforums geführt hat, die Mitgliederzahl ist selbst in den Hochzeiten der Pandemie kaum gesunken. „Wir haben viele Online- und Outdoorangebote gemacht“, sagt Andreas Perazzo und verweist auf den großen asphaltierten und eingefriedeten Bereich vor der Sportstätte.

Die weitere Entwicklung sieht der seit zehn Jahren beim TSV Schmiden arbeitende Diplom-Sozialpädagoge und ehemalige Fußballspieler äußerst positiv. „Vieles greift, das wir angehen.“ Dieser Einschätzung dürfte sich sicherlich auch Ulrich Lenk anschließen. Der Vereinspräsident ist regelmäßiger Gast im Sportforum – bei den Vorstandssitzungen. „Aber auch um hier selbst Sport zu machen“, sagt er.

Eine Wundertüte und brennende Oberschenkel

Die SVF-Fußballer empfangen an diesem Samstag, 14 Uhr, den SSV Ehingen-Süd im Max-Graser-Stadion.

VON SUSANNE DEGEL

FELLBACH. An das Hinspiel beim SSV Ehingen-Süd im vergangenen September denkt Mario Marinic, der Trainer der Verbandsliga-Fußballer des SV Fellbach, gerne zurück. Damals gewann sein Team mit 3:0 und zeigte eine der besten Leistungen im bisherigen Saisonverlauf. An diesem Samstag, 14 Uhr, kommt es zum erneuten Duell – auf dem Rasenplatz des Max-Graser-Stadions. Die Vorzeichen allerdings sind andere. Waren im Hinspiel noch die Gastgeber favorisiert, die die vergangene Saison auf dem dritten Platz abgeschlossen hatten, dürften nun die Fellbacher in der Favoritenrolle sein. Zumindest, wenn man den Tabellenstand betrachtet. Mit 33 Punkten belegen die Gäste derzeit nur den zehnten Platz. Zu den Direktabstiegsplätzen beträgt der Vorsprung lediglich vier Zähler. Der SVF hingegen, der zuletzt dreimal nicht verloren hat, hat sich fürs Erste im vorderen Drittel festgesetzt.

Indes warnt Mario Marinic davor, das Team um den Trainer Michael Bochtler zu unterschätzen. Mit 74 Toren in 24 Spielen stellen die Gäste die mit Abstand beste Offensive. 31 Treffer allein gehen auf das Konto von Filip Sapina (16) und Simon Dilger (15). „An einem guten Tag können die Ehinger jedes Team aus dem Stadion schießen“, sagt Mario Marinic. Auf der anderen Seite ist der SSV aber auch für Gegentore anfällig: 51. Nur fünf Teams haben bislang schon mehr hinnehmen müssen. „Für mich ist die Mannschaft wie eine Wundertüte. Man weiß nicht, was einen erwartet“, sagt der SVF-Trainer.

Gespannt ist er obendrein, wie seine Entourage nach monatelanger Abstinenz auf dem Rasenplatz diese Herausforderung meistern wird. „Das ist ein ganz anderes Fußballspiel, da sind andere Tugenden gefragt. Die Oberschenkel werden brennen“, sagt Mario Marinic.

Personell steht noch ein Fragezeichen hinter dem Einsatz von Kapitän Leon Braun, der diese Woche im Training erneut krank passen musste. Luka Milenkovic fehlte zudem aus privaten Gründen. Gut möglich also, dass es in der Startaufstellung die eine oder andere Änderung geben wird.

Sport-Termine

FUßBALL

Verbandsliga: SV Fellbach – SSV Ehingen-Süd, Spfr Schwäbisch Hall – SC Geislingen (beide Samstag, 14 Uhr), TSV Berg – VfL Sindelfingen, FC Wangen – SF Dorfmerkingen, TSG Tübingen – TSV Ilshofen, TSV Essingen – Calcio Leinfelden-Echterdingen (alle Samstag, 15.30 Uhr).

Landesliga: Aramäer Heilbronn – SV Breuningsweiler, TSV Obersontheim – SV Germania Bietigheim, SG Oppenweiler-Strümpfelbach – VfB Neckarrens, Türkspor Neckarsulm – SV Allmersbach, TSV Pfedelbach-SV Kaisersbach, TV Oeffingen – FV Löchgau, Spvgg Satteldorf – TSV Crailsheim (alle Samstag, 15.30 Uhr).

TURNEN

Verbandsliga: TSV Lustnau – TSV Schmiden (Samstag, 15 Uhr, Turn- und Festhalle, Neuhaldenstraße in Tübingen).

Kurz berichtet

4:1-Erfolg für Fußballerinnen der Spvgg Rommelshausen

FUßBALL. Die Kickerinnen der Spvgg Rommelshausen dürften am Mittwochabend einen Erfolg bejubeln. Im Heimspiel der Regionalliga besiegte das Team den TSV Mühlhausen mit 4:1. Die Spvgg-Treffer markierten Kristin Keller, Yvonne Rothe, Julia Brückner und Alina Großmann. Bereits zur Pause lagen die Gastgeberinnen mit 3:1 vorn. Das nächste Spiel bestreitet die Spvgg am Sonntag, 16. April, 11 Uhr, beim TSV Heimsheim. sd

Tischtennis-Team des TV Oe verbucht nächsten Erfolg

TISCHTENNIS. Einen 9:3-Erfolg gegen den drittplatzierten TSV Stuttgart-Mühlhausen haben zuletzt die Tischtennispieler des TV Oeffingen in der Landesklasse verbucht. Die Punkte für den Spitzenreiter am drittletzten Spieltag holten Nico Wenger (2), Michael Bachl, Marcel Bauer, Markus Werne, Felix Tränkle und Lars Hübner in den Einzeln sowie die Doppel Nico Wenger/Lars Hübner und Felix Tränkle/Michael Bachl. sd

Mit uns Steuern sparen!

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommenssteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft für Arbeitnehmer und Rentner ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 4 Nr. 11 StBerG).

Die LBV-Beratungsstellen in Ihrer Nähe

Beratungsstellenleiter:
Wilhelm Pondelik
Gerhart-Hauptmann-Str. 20
70734 Fellbach
Tel.: 0711 / 58 47 17
oder unter www.lbv-hamm.de

Wir sind für Sie da:
Montag, Mittwoch und Freitag 14–18 Uhr,
zusätzlich Samstag 10–12 Uhr
(Feb.–Mai) und nach Vereinbarung.

LBV
Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfverein

IHR **KÜCHENSTUDIO**

das Beste für Ihre Küche
Löffelhardt
Küchenstudio des Fachhandels

PFLERGELEICHT WOCHEN IM APRIL
ANTI-FRINGERPRINT UND FENIX FRONTEN

„Es erwarten Sie mega Aktionsangebote“
Zeljko Baresic, Bereichsleiter Küche

Maybachstr. 1 · 72636 Frickenhausen · Telefon 07022 / 400577
Schmidener Weg 5 · 70736 Fellbach · Telefon 0711 / 5207554

www.loeffelhardt.kuechen.de

musterhaus küchen

GAGGENAU LEIKT BOSCH Miele BLANCO FACHGESCHÄFT

Lecker SPARGEL essen an Ostern!
An Ostersonntag, 9. April 2023,
haben wir durchgehend
von 12.30 bis 20.00 Uhr geöffnet –
und freuen uns auf Ihre Reservierung.

Bester Kaiserschmarrn in the Land

burg Weinstube BURG
Familie Ellinger & Team
Tel. 0711/34 24 86 96
Weinstube-burg.com

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose befällt nicht nur Knie, Hüften und Hände. Auch die zarten Gelenke der Halswirbelsäule können betroffen sein. Schon einfache alltägliche Bewegungen lösen dann Schmerzen vor allem in den Nackenmuskeln aus. Was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man Schmerzen, Verspannungen und Einschränkungen lindern? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche

Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle, praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Foto: Adobe Stock/Imaginart